

M.M. J- 96

**Ferschen, Spitzchen**

Albrand

M.M. J- 108

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8.

9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16.

Ries

*Paartanz im Kreis.*

Aufstellung im Flankenkreis nebeneinander. Zweihandfassung übers Kreuz, rechte Hand oben.

- T. 1: 1. Viertel Tupftritt vorn mit dem äußeren Absatz; 2. Viertel, Tupftritt vorn mit der äußeren Fußspitze.
- T. 2: Wechselschritt mit dem äußeren Fuß, beim letzten Teilschritt halbe Drehung zueinander.
- T. 3: Wie t. 1, aber gegen die Tanzrichtung.
- T. 4: Wie T. 2, die halbe Drehung bringt das Paar wieder in die Tanzrichtung.
- T. 5 - 8: Wie T. 1 - 4.
- T. 9 - 16: Gewöhnliche Fassung, Schottisch-Rundtanz.

Gezeigt von Brau Bachmann, Nördlingen; Die Weise überlieferte Kapellmeister Liebhäuser, Lierheim bei Möttingen.

*Quelle: Deutsche Volkstänze, Heft 20, Schwäbische Volkstänze Teil2, Bärenreiter Verlag, jetzt Reinhold Frank Verlag*

**Ferschen, Spitzchen** (oder auch Ferse, Spitze) ist die einzige im schwäbischen Raum aufgezeichnete Form des Hackschottisch.

Die schlichte Tanzform mit zweitaktiger Figur über 16 Takte droht schnell eintönig zu werden. Spannend wird sie dann wieder, wenn man die Schlichtheit als Basis für Varianten und Improvisation sieht.

Mögliche Varianten (als Beispiele):

- T1 wie oben, T2 drehen bei beibehaltener Fassung beide nach rechts (ms), die gefassten Hände gehen dabei über den Kopf der Tänzerin, T3 wie oben, T4 gegengleich zu T2
- T1 wie oben, T2 führt der Tänzer die Tänzerin mit einer Drehung gs auf seine linke Seite, weicht dabei selbst nach rechts aus (Platzwechsel), T3 wie T1, aber anderer Fuß, T4 gegengleich zu T2
- T1 wie oben aber in gewöhnlicher Tanzfassung, T2 halbe Drehung gs (Tänzer führt die Tänzerin zur Mitte), T3 wie T1 aber anderer Fuß, T4 gegengleich zu T2

Denkbar wäre auch, wie bei anderen Hackschottischformen, eine längere Figur oder eine, die das Schema „Hacke, Spitze, Wechselschritt“ aufbricht, wie beispielsweise

- T1 wie oben, T2 wie oben T3 (mit halber Drehung zu Beginn), T3 die Tänzerin dreht unter den gefassten Händen mit zwei Schritten ms, T4 der Tänzer dreht unter den gefassten Händen mit zwei Schritten gs, der jeweils andere geht mit zwei kleinen Schritten in Tanzrichtung weiter